

17.11.2025 | Von Tobias Zug

Rottenburg stoppt Berg-Serie

Fußball-Verbandsliga Zweiter Sieg in Serie für den FC Rottenburg: 2:1 (1:0) in Überzahl beim Tabellendritten TSV Berg.

Berg. Zwei Monate lang, beziehungsweise neun Spiele unbesiegt, war der TSV Berg – bis der FC Rottenburg kam. Der Aufsteiger gewann mit 2:1 (1:0) beim Tabellendritten, FCR-Trainer Marc Mutschler sprach von „Big Points, die uns guttun“.

Entgegen kam den Rottenburgern sicherlich die rote Karte gegen Bergs Julian Klein, der den davoneilenden Lukas Behr gefoult hatte. Danach erspielte sich der FCR auf dem tiefen, schwer bespielbaren Platz einige gute Chancen. „Aber wir haben auf dem schlechten Platz den Ball zu oft quergelegt, das war falsch“, sagte Mutschler. Das Tor fiel dann nach einem Foulelfmeter: Wieder war Behr gefoult worden (35.), der Gefoulte schoss selbst – und schickte TSV-Torhüter Andre Port ins falsche Eck zum 1:0.

Rottenburg dominierte auch zu Beginn der zweiten Hälfte, erzielte vor etwa 300 Leuten durch Maxime Ackermann (59.) das 2:0. Drei Minuten später traf Bergs Markus Maurer zum 1:2. „Das Anschlusstor kam zu früh“, sagte Mutschler, denn danach schlug Berg noch mehr lange Pässe vor das FCR-Tor; diese Bälle köpfte aber vor allem Nick Heberle oft weg. Der für den am Knie verletzten Leon Oeschger (Mutschler: „Das sah nicht gut aus“) eingewechselte Maximilian Biesinger traf noch den Pfosten beim FCR. Den Rottenburgern bescheinigte Bergs Trainer Oliver Ofentausek in der „Schwäbischen Zeitung“ „Mentalität und Charakter“, während er bei seinem Team „nicht fand, dass wir alles gegeben haben. Denn wenn man hier alles gibt, geht man nicht als Verlierer vom Platz“.

FC Rottenburg: Häfner; Votentsev, Hirschau, Behr (83. Angerer), Jansen (63. Bader), Oeschger (71. Biesinger), Heberle, Rohrer, Rohrer, Weber, Leyhr, Ackermann (88. Kiesecker).